Geliebtes Geburtstagsgeschenk

Von Pragoma

Kapitel 5: Stürmisch

Sasuke war wirklich etwas grob gewesen und wo vorher die Haut makellos und unberührt schien, waren dunkle Flecken zu sehen. Sasuke nahm die dünne Decke und legte sie über den nackten Körper. Seufzend griff er sich wieder ins Haar und ließ Naruto erst mal zufrieden. Mit einem großen Hungergefühl im Bauch lief er nach unten und aß erst mal was.

Naruto merkte zwar, dass ihm jemand zugedeckt hatte, doch wachte er nicht auf, sondern drehte sich auf die Seite und kuschelt sich in die Decke ein.

Am Abend wollte Sasuke eigentlich ins Bett, bemerkte aber ein Problem. Der Blonde war bis jetzt immer noch nicht aufgewacht und machte sich leider besonders breit. 'Sieht aus, als ob er nichts wiegt und ist voll das Klappergestell, füllt aber ein 1.40 × 2 Meter Bett gut allein aus!' Vorsichtig strich er ihm über den Haarschopf. "Hey … du musst aufwachen!"

"Hm was?", murmelte Naruto verschlafen, öffnete die Augen und schaute direkt in Sasukes.

"Rück ein Stück! Du brauchst den ganzen Platz!" Auch wenn Sasukes Stimme bestimmend war, war sie dennoch sanft.

"Sorry", nuschelte Naruto leise und machte auch sofort Platz.

Gähnend legte sich Sasuke zu dem Blonden und schloss die Augen. Er zog die Decke etwas höher und seufzte. Eigentlich hätte er ja ruhig lange aufbleiben können, ruhig noch etwas feiern können, aber er war wirklich müde. Das musste wohl an dem liegen, was er und Naruto zusammen gemacht haben. Seufzend drehte er den Rücken zu dem Anderen und schlief ein.

Naruto schlief die ganze Nacht durch und merkte nicht mal, dass Sasuke neben ihm lag. Erst am nächsten Morgen wachte der Blonde auf, versuchte sich erst mal zurechtzufinden und dann fiel es ihm auch wieder ein. Etwas unsicher blickte er auch gleich neben sich, sah, dass Sasuke wohl noch schlief und runzelte die Stirn.

Sasuke hatte sich auf den Rücken gedreht und die Arme von sich gestreckt. Leises Schnarchen ertönte von ihm und er rieb sich über die Nase.

Als Naruto das leichte Schnarchen vernahm, musste er leicht schmunzeln und als Sasuke sich auch noch an der Nase rieb, musste er leise lachen. Es war aber auch ein drolliger Anblick, der sich ihm da bot. Jedoch verging ihm das Lachen schnell wieder, sein ganzer Leib brannte jetzt wie Feuer, von seinem Hinterteil wollte er erst gar nicht sprechen.

Leises Lachen drang an sein Ohr und Sasuke öffnete langsam die Augen. Wenn er etwas hasste, war es geweckt zu werden und dieser Naruto hatte ihn geweckt. Knurrend drehte er sich auf die Seite und blickte den Blonden böse an. "Kannst du nicht still sein?!"

"Tut mir leid", grinste Naruto noch immer vor sich hin, hörte jedoch augenblicklich auf, als er den bösen Blick bemerkte.

Ziemlich genervt rollte Sasuke mit den Augen und packte Naruto am Kinn. "So … du findest das lustig mich aus meinem Schlaf zu reißen!?", fragte er knurrig und verstärkte den Druck in seinem Griff.

"Du hast geschnarcht", begründete der Blonde, verzog jedoch das Gesicht und zischte leise auf. Der Morgen fing ja gut an, ein gereizter Sasuke und er mitten drin.

"Ich schnarche nicht!", fauchte er zurück. Aber anstatt den Blonden nur noch weiter anzumeckern hatte er eine viel bessere Idee! Er zog sein Gesicht zu sich ran und küsste ihn grob.

Über diesen doch plötzlichen und groben Kuss war Naruto mehr als überrascht, keuchte kurz auf und ließ es zu. Eigentlich war er nicht der Typ für solch groben Küsse, aber er wollte Sasuke nicht noch mehr verärgern.

Als sich Sasuke löste, war er einigermaßen ruhiger. "So … ich hoffe, du bist nun ruhig am Morgen, solange ich noch schlafe!" Murrend richtete er sich etwas auf und sah sich um. "Willst du vielleicht duschen?"

"Ja, würde ich gern, wenn ich hochkäme. Mein Hintern brennt wie Feuer", verriet Naruto leise und beschämend zugleich, schaute Sasuke etwas unsicher von der Seite an und seufzte.

Grinsend strich sich Sasuke durchs Haar und schien stolz wie Oskar über diese Nachricht zu sein. "Oh? Wie kann das denn?", sagte er ganz verblüfft und lachte leise.

Murrend sah Naruto Sasuke an. Machte dieser sich grade lustig über ihn? Kopfschüttelnd sah er ihn weiter an, konnte es nicht wirklich fassen und grummelte leise. "Ich finde das nicht lustig, immerhin ist das deine Schuld".

"Meine Schuld? Nun, sagen wir eher, es ist mein Verdienst!", sagte Sasuke grinsend und strich Naruto über den Kopf. "Es wird irgendwann besser, aber wenn du willst

helfe ich dir, dich zu waschen!" Das Grinsen auf seinen Lippen nahm eine beunruhigende Wendung. Es war kein normales Grinsen mehr, sondern es lag da etwas Verbotenes drinnen.

"Wieso hab ich nur grade das ungute Gefühl, dass du irgendwas vorhast", ließ der Blonde gleich seinen Verdacht nach außen, schaute Sasuke kritisch an und nickte aber dann doch. "Meinetwegen, dann hilf mir halt", murmelte er dann zaghaft.

Sasuke legte den Kopf schief. "Bist du sicher? Ich weiß ja nicht, ob du heute unbedingt jetzt schon ne zweite Runde vertragen kannst."

"Hab ich was von einer zweiten Runde gesagt?" Verwirrt schaute Naruto Sasuke an, runzelte die Stirn und verzog das Gesicht, als sich sein Hinterteil dann doch wieder meldete." Nein, ich denke, ich kann gut und gern auf Runde zwei verzichten", brummte er dann im Anschluss.

"Ach … kannst du das? Das ist mir egal, wenn ich Bock habe dich zu vögeln, dann mach ich es einfach!" Sasuke sah uninteressiert aus dem Fenster, wollte aber nicht unbedingt in Narutos Gesicht jetzt schauen. Das war ihm dann doch zu unangenehm.

"Baka!" Schneller als er gucken konnte, hatte dieses Wort seine Lippen verlassen und im selben Moment schlug er sich die Hand vor die Stirn. "Tut mir leid", hing Naruto noch hinten dran und verdrehte genervt die Augen.

Die Entschuldigung überhörte Sasuke geschickt und schlug mit der flachen Hand zu und traf genau das Gesicht des Blonden. "BITTE!" Jetzt war er sauer. Dabei war er doch wirklich nett zu ihm gewesen bis jetzt. So ein dummer Hund!

Erschrocken über die Ohrfeige schaute Naruto Sasuke an. Seine Wange glühte regelrecht und so langsam hatte er die Schnauze voll. Am liebsten hätte er zurückgeschlagen, doch er tat es aus Prinzip nicht. Mit einem leisen Knurren beließ er es dabei und schaute betroffen zu Boden.

"Sag was!", knurrte Sasuke recht gereizt. Es juckte ihn immer noch in den Fingern, aber er würde nicht noch einmal zuschlagen.

"Und was? Soll ich auf die Knie fallen und um Gnade winseln? Oh nein, ich hatte mich entschuldigt, aber du hast es ja gekonnt überhört!" Naruto reichte es und ihm war es egal, ob Sasuke noch einmal zuschlug oder nicht.

Wütend über Narutos Unverschämtheit zog er ihn an sich und drückte seine Lippen wieder auf des Blonden. Sasuke brach sie nicht gerade sehr sanft auf und ließ seine Zunge zwischen die Lippen gleiten. Sein Griff in dem blonden Haar war fest und schmerzhaft und ließ kein Entkommen zu.

Naruto reichte es nun endgültig und er versuchte Sasuke von sich wegzustoßen, jedoch war das gar nicht so einfach. Sasuke hatte sich leider in sein Haar festgekrallt

und das schmerzte doch sehr und darüber verärgert, biss Naruto ihm in die Zunge.

Geschockt riss Sasuke die Augen auf und zuckte zurück. Seine Zunge brannte leicht und es kribbelte. Ohne weiter über sein Handeln nachzudenken, ballte er die Hand zur Faust und schlug Naruto einmal kräftig ins Gesicht. "Du verdammtes Miststück!"

"Das bist in diesem Fall du! Glaub ja nicht, ich lasse mir alles von dir gefallen", knurrte der Blonde verärgert, hielt sich jedoch die Nase und war kurz davor durchzudrehen. Beinahe hasserfüllt schaut er Sasuke an, atmete ein paar mal tief durch und zog sich dann schweigend an.

Fassungslos war Sasukes Gesicht und er starrte Naruto mit offenem Mund an. Was erlaubte sich dieser...blonde Arsch eigentlich!? "Sag mal...hatte ich dir erlaubt, dich wieder anzuziehen?!", fauchte Sasuke und stand auf. Grob packte er Naruto am Handgelenk und warf ihn zurück auf die Matratze.

"Ach muss ich dich Baka jetzt auch noch um Erlaubnis fragen? Es wird ja immer besser", empörte sich der Blonde, versuchte wieder aufzustehen und rümpfte die Nase.

"Pass auf, was du sagst, sonst schlag ich dir diesmal nen Zahn raus!", konterte Sasuke bösartig und drückte den Blonden aufs Bett. "Ich weiß wirklich nicht, wieso du so ein freches Mundwerk hast!"

"Und ich weiß nicht, warum du so ein elendiger Baka bist", erwiderte Naruto trocken. Er hatte mehr als nur die Nase voll, es stand ihm von der Oberkante bis zur Unterlippe und noch weiter. Wie konnte ein 18-Jähriger nur so bösartig sein und gleichzeitig so unschuldig wirken?

"Baka?!" Sasuke war wirklich kurz davor auszuflippen. "Halt lieber ganz deine Fresse, bevor ich mich vergesse!" Dass dies eine Warnung war, konnte jeder Idiot sehen.

Genervt verdrehte Naruto die Augen, wandte den Blick von ihm und grummelte still in sich rein. Sollte Sasuke doch machen, was er wollte, nur nicht mit ihm. Sasuke würde sich noch wundern.

"Na geht doch …" Leises Murren war von Sasuke zu vernehmen, aber er wurde ruhiger und sah Naruto dann einfach nur an. Irgendwann kam ihm eine großartige Idee. "Lass uns zusammen baden gehen, ja?!", sagte er mit einem süßen Lächeln und packte eine von Narutos Händen. "Bitte?"

"Na gut", war seine knappe Antwort darauf hin. Wenn Sasuke so süß lächelte, konnte er ihm nicht mehr böse sein und wenn er dann noch bitte sagte, erst recht nicht.

Sasuke zog Naruto mit Schwung hoch und ging mit ihm ins Badezimmer. Hinter ihnen knallte die Tür in die Angel und sah Naruto erwartungsvoll an. "Na … ausziehen!"

Mit einem zaghaften Lächeln auf den Lippen entkleidete der Jüngere sich, legte die Sachen zur Seit und schaute Sasuke nun doch wieder unsicher an.

"Man sollte eigentlich meinen, dass du ein großer Junge bist und keine Angst haben brauchst, vor so einem kleinen, süßen Jungen wie mir?!", sagte Sasuke grinsend, ging lachend zur Badewanne und ließ Wasser einfließen. "Wenn wir gebadet haben, dann essen wir erst mal was, okay?!"

"Hm klein ja, aber süß? Das muss ich mir noch überlegen", grinste Naruto nun doch wieder, schaute wie Sasuke die Wanne volllaufen ließ und schmunzelte.

"Ich bin süß und knuddelig!" Demonstrativ ging er auf Naruto zu und umarmte ihn. Um sein breites Grinsen zu verstecken, hatte er sein Gesicht an Narutos Brust gedrückt und strich ihm langsam über den Rücken.

"Hamster sind süß und knuddelig, aber wenn du darauf bestehst, dann bist du es eben auch", lächelte Naruto nun, ließ sich nur zu gern den Rücken streicheln und seufzte wohlig auf. Irgendwie war es jedoch seltsam, dass sich Sasuke an seine Brust gedrückt hatte, es erinnerte ihn doch mehr an ein Kind, als an einen Achtzehnjährigen .

"Als Hamster will ich nicht enden …", wisperte Sasuke leise und strich zu Narutos Steiß hinab. Sein Grinsen wurde noch breiter und seine Ohren bekamen gleich Besuch. "Oder tun Hamster etwa auch so was?" Kichernd kniff er Naruto in sein Hinterteil.

"Hey", empörte sich Naruto neckend. "Hamster beißen und kneifen nicht in mein Hinterteil", stellte er amüsiert fest, war jedoch überrascht, dass er auch mal netter und verspielter sein konnte. Scheinbar hatte er sich doch in Sasuke geirrt.

Lächelnd löste sich Sasuke von dem Blonden und strich sich durch sein Haar. "Nun … kann sein…", meinte er gleichgültig und seufzte. "Jetzt geh endlich in die Badewanne!"

Nickend stieg der Blonde in die Wanne, lehnte sich entspannt zurück und musterte einen Moment lang Sasuke. Ja, doch ab und an konnte er auch süß sein, aber das würde er ihm sicher nicht auf die Nase binden.

"So … du bleibst da jetzt erst mal drinnen … und wäscht dich. Ich will keinen stinkenden Diener!" Suchend blickte sich Sasuke um und fand das, was er wollte. Er nahm sich die Flasche mit einer gelblichen-goldenen zähen Flüssigkeit und grinste Naruto an. "Darf ich dir die Haare waschen?"

"Darfst du gern machen", erwiderte Naruto etwas überraschte, nahm sich die Seife und fing an sich zu waschen. Woher kam plötzlich dieser Sinneswandel, dieses nett sein? War das nur wieder die Ruhe vor dem Sturm oder was war plötzlich los?

Grinsend setzte sich Sasuke auf den Rand der Wanne und pattete dem Blonden auf den Kopf. "Du musst vorher nochmal untertauchen!"

Naruto legte kurzerhand die Seife weg, tauchte mit gemischten Gefühlen unter und

schloss dabei die Augen.

Sasuke blickte durch das Wasser in Narutos Gesicht und lächelte leicht. Er war wirklich hübsch. Blinzelnd sah er sich um und entdeckte einen zwitschernden Vogel auf der Fensterbank. Grummelnd nahm er die Seife und schmiss den Vogel ab. "Verpiss dich!"

Nachdem Naruto einige Sekunden unter Wasser geblieben war, tauchte er wieder auf, blinzelte kurz mit den Augen und schaute sich verwundert um." Wo ist denn jetzt die Seife hin?", fragte er verwundert, da er diese doch eigentlich eben noch hatte und weg sein konnte sie ja auch nicht einfach.

"Seife?", fragte Sasuke ganz verwirrt. "Was für eine Seife Naru-chan? Ich habe keine Seife gesehen!" Um seine Worte noch zu unterstreichen, lächelte er so süß, dass man davon Karies bekommen könnte.

"Ich bin mir sicher, dass ich sie eben noch hatte", erwiderte Naruto stirnrunzelnd, schaute Sasuke eine ganze Weile an und schüttelte dann den Kopf. "Du bist nicht nur süß, nein, du bist auch noch frech", rutschte es ihm nun doch raus.

"Aha …" Sasuke hatte gerade keine Lust sich aufzuregen, darum grinste er nur. "Mag sein … aber ich kann auch sehr lieb sein!"

"Kann sein, hab davon bisher noch nicht viel mitbekommen", antwortete der Blonde ehrlich, wusch sich weiter, auch wenn die Seife im nirgendwo verschwunden war.

Murrend zog Sasuke eine Schnute. "Ja … bis jetzt hatte ich auch noch keinen Grund dazu!", meinte er schnaubend und packte Naruto bei der Schulter. "So du Knochengerüst, komm her, ich will dir nun die Haare waschen!"

"Na dann mach mal", grinste er, legte den Kopf zurück und ließ Sasuke einfach mal machen. Genießerisch schloss er die Augen und fing an zu summen.

Während Sasuke durch die blonden Strähnen fuhr und das Shampoo verteilte, musste er grinsen. Der Blonde summte so niedlich vor sich hin und schien das nicht mal zu merken. Dann dachte er an die letzte Nacht zurück. Wie Naruto heißer unter ihm stöhnte und schrie. Das gefiel ihm eigentlich besser.

Er selbst war wirklich kein Mensch der Zärtlichkeiten. Aber der Blonde schien es lieber sanfter zu haben.

"Du machst das wirklich gut", schnurrte Naruto leise, seufzte wohlig auf und ließ jedoch die Augen geschlossen. So gefiel es ihm doch besser, aber er musste sich auch eingestehen, dass die letzte Nacht mehr als nur heiß war und er es sichtlich genossen hatte.

"Klar mache ich das gut! Ich weiß halt, was dir gefällt!" Sein Grinsen nahm wieder überdimensionale Formen und Größen an. Vorsichtig strich Sasuke ihm weiter durchs

Haar und massierte dabei die Kopfhaut leicht.

"So, so, du willst also wissen, was mir gefällt?", grinste Naruto eine Spur breiter, öffnete kurz die Augen und schaute Sasuke amüsiert an. Als er jedoch spürte wie er seine Kopfhaut massierte, schloss er diese wieder und entspannte sich.

Gott sei Dank hatte sich Sasuke die Ärmel hochgekrempelt, denn dass was er nun machte, würde nass werden. "Sicher…", hauchte er Naruto ins Ohr und entließ eine Hand aus dem blonden Haar. Er strich zärtlich über seine Schulter, hinab über seine Brust. Kurz streifte er dabei einen von den Brustwarzen und ließ die Finger über die flache Bauchdecke gleiten.

Naruto bekam eine Gänsehaut, als er Sasuke so dicht an seinem Ohr hörte und als er dann noch dessen Hand an seinem Bauch spürte, brummte er leise auf. Sasuke verstand wohl doch etwas von seinem Handwerk, aber woher wusste er, was ihm gefiel? Er war doch erst seit einem Tag hier, wie konnte das also sein?

Anstatt weiter nach unten zu wandern, ließ Sasuke seine Finger wieder weiter nach oben streichen, zu dem schlanken Hals. "Hör mir gut zu, Naruto! Du hast das zu tun, was ich will!", sprach er leise und leckte kurz über seine Ohrmuschel. "Sei brav und ich bin lieb zu dir!"

"Ich werde es versuchen, kann es aber nicht versprechen", erwiderte Naruto gewissenhaft, da er nicht vorhatte wirklich alles zu tun und Sasuke buchstäblich in den Arsch zu kriechen.

Einigermaßen zufrieden strich Sasuke Naruto lieb durchs Haar und fuhr über eines der Schlüsselbeine. Naruto war wirklich ein hübscher junger Mann. Wie für ihn zugeschnitten.

"Muss ich noch lang in der Wanne sitzen?", fragte der Blonde nach einer Weile, schaute wieder Sasuke an und schmunzelte leicht, als er dessen Hand an seinem Schlüsselbein spürte.

"Nein, du kannst die Haare ausspülen … ich glaube, du bist sauber!" Seufzend setzte sich Sasuke auf und ging zum Fenster, blickte hinunter. Unten lag der Vogel, erschlagen von der Seife. Das Gesicht verziehend schloss er lieber das Fenster.

Wieder tauchte Naruto kurz unter, spülte sich die Haare aus und tauchte Sekunden später wieder auf. "So nun kann ich mich wieder sehen lassen … aua … das hatte ich ja schon ganz vergessen", zischte er nun doch wieder, da sich sein Hintern doch ab und an noch meldete und das nicht auf angenehme Weise.

Verwirrt drehte sich Sasuke zu Naruto und stutzte. "Was ist los?", fragte er lieb und kam auf ihn zu. Dass sich Naruto vielleicht über ganz intime Schmerzen aufregen könnte, sie sogar meinen könnte, hatte er gar nicht auf dem Bildschirm.

"Mein Hintern", mehr brachte er nicht raus, es brannte wieder wie Feuer und am liebsten hätte er Sasuke den Hals umgedreht. Jedoch beherrschte er sich und

versuchte tapfer zu lächeln, was jedoch ziemlich dämlich und seltsam aussah.

Die Augenbrauen hochziehend schüttelte Sasuke nur den Kopf. "Keine Bange!", meinte er aufmunternd und sprach weiter. "Nach dem dritten Mal gewöhnst du dich langsam daran!" Viele hätten jetzt Sasuke für dieses unverschämte Lächeln den Kopf umgedreht.

"Na wunderbar und bis dahin sitze ich, solang auf den Füßen oder was?", fluchte Naruto leise, kratzte sich am Kopf und trocknete sich langsam ab. "Ich habe das Gefühl, mir rammt einer einen Dolch in den Allerwertesten", machte er seinen Ärger Luft und schaute Sasuke dabei genau an.

"Also ich würde es nicht mit einem Dolch vergleichen!" Der Größere von beiden grinste sich sprichwörtlich einen Ast ab. "Du bist wirklich der Erste, der Dolch sagt! Andere nannten es schon Stahlbolzen oder so …"

"Sehr witzig, lach du nur! Dir tut ja auch nichts weh. Man sollte dir mal einen Besenstiel in den Arsch schieben, damit du mal weißt, wie sich so was anfühlt!" So nun war es mit der Selbstbeherrschung vorbei und Naruto tobte wie eine Furie, schnaufte wie eine Dampflok und schaute Sasuke auch genauso an.